

LWL-Klinik Marsberg

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Erfolgreiches Kooperationsmodell

Patienten der LWL-Klinik engagieren sich für den Naturerlebnispfad



Freuen sich über die erfolgreiche Kooperation für den Naturerlebnispfad (v.li.n.re.): Bert Schulte, Geschäftsführer Förderverein, PD. Dr. Stefan Bender, Ärztlicher Direktor LWL-Kliniken Marsberg, Markus Düchting, Leiter Ergotherapie, Michael Hefer, Leiter Arbeitstherapie Holz, zwei engagierte Patienten, Roland Schockemöhle, 1. Vorsitzender Förderverein Naturerlebnispfad Meerhof

Marsberg (Iwl). Die Meerhofer können stolz sein auf ihren Naturerlebnispfad. Das Kleinod im Meerhofer Wald gibt es seit nunmehr 15 Jahren. Der dreieinhalb Kilometer lange Pfad, der hauptsächlich von Ehrenamtlichen aus dem Ort gepflegt wird, ist ein wichtiges Glied in der Umweltbildung von Schülern der Region und ein wunderbares Ausflugsziel für alle Generationen. An 22 spannenden und abwechslungsreichen Stationen können sich Interessierte über den Lebensraum Wald informieren.

Die ansprechenden Schautafeln im Naturerlebnispfad sind allerdings durch Witterungseinflüsse langsam in die Jahre gekommen, sodass sie erneuert werden mussten. Ein großes Projekt, weiß Roland Schockemöhle, 1. Vorsitzender des Fördervereins Naturerlebnispfad, zu berichten. „Eine solche Investition zu stemmen war für uns eine große Herausforderung, daher haben wir uns auf die Suche nach Kooperationspartnern gemacht.“ So kam man auf die Idee, die Schilder in der Holzwerkstatt der LWL-Klinik aufarbeiten zu lassen. Unter Anleitung von Michael Hefer, Tischlermeister und Ergotherapeut, machten sich mehrere Patienten der Marsberger Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) im Rahmen ihrer Arbeitstherapie vor einem Jahr ans Werk. Über 300 Stunden haben die jungen Männer investiert, um aus heimischer Lärche in Handarbeit 3000 Holzschindeln anzufertigen. Mit diesen wurden 15 große und eine kleine Schautafeln mit Dächern versehen. „Das war eine großartige Leistung, eine Aktion aus der Region für die Region“, dankte Roland Schockemöhle zusammen mit Bert Schulte, Geschäftsführer des Fördervereins Na-

...

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

turerlebnispfad Meerhof, den engagierten Patienten sowie dem Team der Ergotherapie kürzlich bei einem Besuch der Holzwerkstatt. Auch der Ärztliche Direktor der LWL-Kliniken Marsberg, PD Dr. Stefan Bender, sowie der Leiter der Ergotherapie, Markus Düchting, zeigten sich beeindruckt: „Eine filigrane Handwerksleistung, zu Recht sind unsere Patienten stolz auf die Schilder, die wie neu aussehen.“ Dr. Bender unterstrich die gute und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Naturerlebnispfades.

Einen vierstelligen Betrag hat der Förderverein insgesamt für das Material ausgegeben, das von den Patienten mit viel Herzblut verarbeitet wurde. Ein erfolgreiches Kooperationsmodell von dem alle Beteiligten profitieren, sind sich der Förderverein und die LWL-Klinik einig. Während der Förderverein dadurch qualitativ hochwertig sanierte Schautafeln erhält, erwerben die Patienten so in der Arbeitstherapie Fähig- und Fertigkeiten, die ihnen durch ihre Erkrankung verloren gegangen sind. Sie üben dabei im geschützten Rahmen die Rolle des Arbeitnehmers, bei der sie Art der Arbeit, Arbeitstempo und Arbeitsanforderungen im Laufe der Therapie langsam steigern. Dabei gehen sie flexibel auf die Wünsche des Fördervereins ein. Die Patienten sehen, was sie erstellen und wofür. Sie sind mächtig stolz darauf, dass sie durch ihre Arbeit den Naturerlebnispfad Meerhof noch ein wenig attraktiver machen. Auch die Stadt Marsberg würdigt das erfolgreiche Kooperationsmodell. So erhielt der Förderverein Naturerlebnispfad den ersten Preis bei der diesjährigen Klimaschutzzehung. Weitere Projekte sind schon in Planung. Doch zunächst sind die Patienten erst einmal zu einem Besuch nach Meerhof eingeladen.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.